

Neufassung der Studienordnung für das Fach Mathematik Master-Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“ und „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ (M.Ed.)

Auf der Grundlage des § 44 Absatz 1 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) in der Fassung vom 26. Februar 2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert mit Artikel 4 des Gesetzes vom 16.03.2021 (Nds. GVBl. S. 133), hat der Fachbereich 4 – Mathematik, Naturwissenschaften, Wirtschaft und Informatik der Universität Hildesheim am 09.06.2021 die folgende Neufassung der Studienordnung für das Fach Mathematik in den Masterstudiengängen „Lehramt an Grundschulen“ und „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ beschlossen.

§ 1

Aufgaben der Studienordnung

- (1) Die Studienordnung für das Fach Mathematik enthält die Regelungen für ein ordnungsgemäßes Studium im Fach Mathematik im Sinne der Prüfungsordnungen der Master-Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“ bzw. „Lehramt an Haupt- und Realschulen“.
- (2) Die Studienordnung legt – in Verbindung mit der jeweiligen Prüfungsordnung – den Inhalt und den Aufbau des Studiums fest und dient als Grundlage für die Planung des Studiums seitens der Studierenden, für die Beratung der Studierenden und für die Planung des Lehrangebots.

§ 2

Umfang, Gliederung und Ziele des Studiums

- (1) Das Fach Mathematik wird im Umfang von 10 Leistungspunkten (LP) studiert. Diese verteilen sich auf die Module LG_Math1 und LG_Math2 (Lehramt an Grundschulen) bzw. LHR_Math1 und LHR_Math2 (Lehramt an Haupt- und Realschulen).
- (2) Ziel des Studiums des Faches Mathematik im Master-Studiengang „Lehramt an Grundschulen“ ist es, vertieftes Wissen um Fragen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Primarstufe zu erwerben, dieses an Unterrichtssituationen zu exemplifizieren und in Unterrichtssituationen umzusetzen. Weiterhin sollen das Fach Mathematik in der Schule und die Wissenschaft Mathematik in Forschung, Anwendung und Alltag in ihren Strukturen erkannt und in ihrer Bedeutung reflektiert werden.
- (3) Ziel des Studiums des Faches Mathematik im Master-Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ ist es, vertieftes Wissen um Fragen des Lehrens und Lernens von Mathematik in der Sekundarstufe zu erwerben, dieses an Unterrichtssituationen zu exemplifizieren und in Unterrichtssituationen umzusetzen. Weiterhin sollen das Fach Mathematik in der Schule und die Wissenschaft Mathematik in Forschung, Anwendung und Alltag in ihren Strukturen erkannt und in ihrer Bedeutung reflektiert werden.

§ 3

Studienberatung

Studienberatung ist ein integraler Bestandteil des Studienganges. Alle im Fach Mathematik hauptamtlich Lehrenden bieten Studienberatung an, insbesondere durch regelmäßige Sprechstunden. Allen Studierenden wird empfohlen, diese Sprechstunden nicht nur zur Vorbereitung von Prüfungen, sondern auch für die Planung des eigenen Studiums und insbesondere für alle fachlichen Probleme und Fragen ihres Studiums zu nutzen.

§ 4

Modulhandbuch, Modellstudienpläne

- (1) Eine ausführliche Beschreibung aller Module liefert das Modulhandbuch (Anlage 1).
- (2) Zur Orientierung sind in Anlage 2 Modellstudienpläne zusammengestellt.

§ 5

Übergangsbestimmungen / Inkrafttreten / Außerkrafttreten

- (1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Universität Hildesheim in Kraft. Sie gilt erstmals für Studierende, die im Wintersemester 2022/2023 ihr Studium an der Universität Hildesheim aufgenommen haben. Gleichzeitig tritt die Studienordnung für das Fach Mathematik in der Fassung vom 22.09.2014 unter Beachtung der Übergangsbestimmungen nach Absatz 2 außer Kraft.
- (2) Studierende, die ihr Studium im Fach Mathematik vor dem 01.10.2022 begonnen haben, setzen ihr Studium nach der jeweils für sie am 30.09.2022 geltenden Studienordnung gemäß den Regelungen der entsprechenden Prüfungsordnung zu den Übergangsbestimmungen fort.
- (3) Studierende, die ihr Studium im Fach Mathematik vor dem 01.10.2022 begonnen haben, können dem Prüfungsamt gegenüber schriftlich bekunden, dass sie ihr Studium nach dieser Studienordnung fortsetzen wollen. Ein Wechsel zurück in die bis zum 30.09.2022 geltende Studienordnung ist damit ausgeschlossen. Studien- oder Prüfungsleistungen können nach der Studienordnung für das Fach Mathematik in der Fassung vom 22.09.2014 spätestens bis zum 30.09.2025 erbracht werden.

Anlage 1 – Modulhandbuch: Mastermodul: Unterrichtliches Handeln in der Primarstufe	
Modulnummer:	LG_Math1
Modulleitung:	Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme
Kompetenz- und Lernziele:	TM 1: Die Studierenden besitzen vertieftes forschungsbezogenes Wissen zu folgenden Themen: Analyse von Grundgedanken, Hauptaussagen und typischen Vorgehensweisen in mathematischen Inhaltsbereichen; umgangssprachlich gegebene mathematische Informationen begrifflich präzisieren, zu einer Definition verdichten und in einer formalen Sprache darstellen; didaktische Transformationen und Reduktionen begründen und durchführen; fachbezogene Sachverhalte unter Berücksichtigung des Vorverständnisses der Schülerinnen und Schüler erklären; Aufbau von innermathematischen Verbindungslinien wie Verbindungslinien zu anderen Unterrichtsfächern. Reflexion von Planungsmodellen für den Mathematikunterricht; Analyse von Lern- und Denkprozessen; Einschätzen von Möglichkeiten und Grenzen fachspezifischer Formen der Leistungsbewertung; Erläuterung fachbezogener Verfahren der Lernstandserhebung wie der individuellen Diagnostik, Berücksichtigung der Heterogenität einer Lerngruppe in der Unterrichtsplanung TM 2: Die Studierenden haben sich mit einem der Themen aus TM 1 vertiefend auseinandergesetzt
Verwendbarkeit des Moduls:	Master-Studiengang „Lehramt an Grundschulen“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Vorlesung (2 SWS, 2 LP) TM 2: Seminar (2 SWS, 3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1 und TM 2: Aktuelle Themen aus der mathematikdidaktischen Forschung
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	5 LP TM 1: 2 LP, TM 2: 3 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	insgesamt: 5 LP = 150 h Präsenzstudium [h]: 60 (2 + 2 SWS) Selbststudium [h]: 90
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im SoSe TM 2: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	Studienbeginn im WiSe: TM 1 im 2. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 2. bis 4. Studiensemester Studienbeginn im SoSe: TM 1 wahlweise im 1. oder 3. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 1. bis 4. Studiensemester
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	keine
Prüfungsleistungen (Art und Umfang):	Modulprüfung in TM 2: Seminarvortrag oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Kombination
Studienleistungen:	TM 1: Hausübungen oder Portfolio TM 2: laut Angaben der Seminarleitung
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen“

Mastermodul: Unterrichtliches Handeln in der Sekundarstufe	
Modulnummer:	LHR_Math1
Modulleitung:	Prof. Dr. Boris Girnat
Kompetenz- und Lernziele:	TM 1: Die Studierenden besitzen vertieftes forschungsbezogenes Wissen zu folgenden Themen: Analyse von Grundgedanken, Hauptaussagen und typischen Vorgehensweisen in mathematischen Inhaltsbereichen; umgangssprachlich gegebene mathematische Informationen begrifflich präzisieren, zu einer Definition verdichten und in einer formalen Sprache darstellen; didaktische Transformationen und Reduktionen begründen und durchführen; fachbezogene Sachverhalte unter Berücksichtigung des Vorverständnisses der Schülerinnen und Schüler erklären; Aufbau von innermathematischen Verbindungslinien wie Verbindungslinien zu anderen Unterrichtsfächern. Reflexion von Planungsmodellen für den Mathematikunterricht; Analyse von Lern- und Denkprozessen; Einschätzen von Möglichkeiten und Grenzen fachspezifischer Formen der Leistungsbewertung; Erläuterung fachbezogener Verfahren der Lernstandserhebung wie der individuellen Diagnostik, Berücksichtigung der Heterogenität einer Lerngruppe in der Unterrichtsplanung TM 2: Die Studierenden haben sich mit einem der Themen aus TM 1 vertiefend auseinandergesetzt.
Verwendbarkeit des Moduls:	Master-Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Vorlesung (2 SWS, 2 LP) TM 2: Seminar (2 SWS, 3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1 und TM 2: Aktuelle Themen aus der mathematikdidaktischen Forschung
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	5 LP TM 1: 2 LP, TM 2: 3 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	insgesamt: 5 LP = 150 h Präsenzstudium [h]: 60 (2 + 2 SWS) Selbststudium [h]: 90
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im SoSe TM 2: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	Studienbeginn im WiSe: TM 1 im 2. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 2. bis 4. Studiensemester Studienbeginn im SoSe: TM 1 wahlweise im 1. oder 3. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 1. bis 4. Studiensemester
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	keine
Prüfungsleistungen (Art und Umfang):	Modulprüfung in TM 2: Seminarvortrag oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Kombination
Studienleistungen:	TM 1: Hausübungen oder Portfolio TM 2: laut Angaben der Seminarleitung
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“

Mastermodul: Mathematik in Geschichte und Alltag	
Modulnummer:	LG_Math2
Modulleitung:	Prof. Dr. Barbara Schmidt-Thieme
Kompetenz- und Lernziele:	TM 1: Die Studierenden wissen, wo und inwiefern im Alltag, in der Umwelt und im Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler Mathematik Anwendung finden kann; sie kennen historisch-genetische und soziokulturelle Zusammenhänge und Entwicklungslinien und können diese aufzeigen; sie können Schwierigkeiten in der Entwicklung mathematischer Begriffe identifizieren. TM 2: Die Studierenden besitzen vertieftes Wissen über ein mathematikdidaktisches Thema.
Verwendbarkeit des Moduls:	Master-Studiengang „Lehramt an Grundschulen“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Vorlesung (2 SWS, 2 LP) TM 2: Seminar (2 SWS, 3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1: Ausgewählte Themen aus der Mathematikgeschichte und exemplarische Anwendungen der Mathematik TM 2: Aktuelle Themen aus der mathematikdidaktischen Forschung
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte*:	5 LP TM 1: 2 LP, TM 2: 3 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	insgesamt: 5 LP = 150 h Präsenzstudium [h]: 60 (2 + 2 SWS) Selbststudium [h]: 90
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im WiSe TM 2: jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	Studienbeginn im WiSe: TM 1 wahlweise im 1. oder 3. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 1. bis 4. Studiensemester Studienbeginn im SoSe: TM 1 wahlweise im 2. oder 4. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 1. bis 4. Studiensemester
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	keine
Prüfungsleistungen (Art und Umfang):	Modulprüfung in TM 2: Seminarvortrag oder Hausarbeit (10-15 Seiten) oder Kombination
Studienleistungen:	TM 1: Aufgabenportfolio TM 2: laut Angaben der Seminarleitung
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen“

Mastermodul: Mathematik in Geschichte und Anwendung	
Modulnummer:	LHR_Math2
Modulleitung:	Prof. Dr. Boris Girnat
Kompetenz- und Lernziele:	TM 1: Die Studierenden wissen, wo und inwiefern im Alltag, in der Umwelt und im Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler Mathematik Anwendung finden kann; sie kennen historisch-genetische und soziokulturelle Entwicklungslinien und können diese aufzeigen; sie können Schwierigkeiten in der Entwicklung mathematischer Begriffe identifizieren. TM 2: Die Studierenden können Beziehungen zwischen Schulmathematik und schulischer Mathematik vom höheren Standpunkt herstellen.
Verwendbarkeit des Moduls:	Master-Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Vorlesung (2 SWS, 2 LP) TM 2: Vorlesung (2 SWS, 3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1: Ausgewählte Themen aus der Mathematikgeschichte und exemplarische Anwendungen der Mathematik TM 2: Vertiefende und ergänzende Inhalte zu verschiedenen Themen der Schulmathematik
Zugangsvoraussetzungen:	keine
Anzahl der Leistungspunkte:	5 LP TM 1: 2 LP, TM 2: 3 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	insgesamt: 5 LP = 150 h Präsenzstudium [h]: 60 (2 + 2 SWS) Selbststudium [h]: 90
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	TM 1: jeweils im WiSe TM 2: jeweils im WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	Studienbeginn im WiSe: TM 1 wahlweise im 1. oder 3. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 1. oder 3. Studiensemester Studienbeginn im SoSe: TM 1 wahlweise im 2. oder 4. Studiensemester & TM 2 wahlweise im 2. oder 4. Studiensemester
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	keine
Prüfungsleistungen (Art und Umfang):	Modulprüfung in TM 2: Klausur (90 min) oder mündl. Prüfung (20 min) oder Hausarbeit (10-15 Seiten)
Studienleistungen:	TM 1: Aufgabenportfolio TM 2: ggf. Hausübungen
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Ständige Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“

Modul Praxisphase Mathematik	
Modulnummer	LGHR_Math1
Modulleitung:	Fachnetzkoordinator_in Mathematik
Kompetenz- und Lernziele:	s. RStO Modulbeschreibung "Modul Praxisphase"
Verwendbarkeit des Moduls:	Master-Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“ und „Lehramt an Haupt- und Realschulen“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	s. RStO Modulbeschreibung "Modul Praxisphase"
Lehrinhalte:	s. RStO Modulbeschreibung "Modul Praxisphase"
Zugangsvoraussetzungen:	s. RStO Modulbeschreibung "Modul Praxisphase"
Anzahl der Leistungspunkte:	15 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	s. RStO Modulbeschreibung "Modul Praxisphase"
Dauer in Semestern:	2-3
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jeweils im WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester bei Studienbeginn zum WiSe 2. Semester bei Studienbeginn zum SoSe
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	s. RStO Modulbeschreibung "Modul Praxisphase"
Prüfungsleistungen (Art und Umfang):	Modulprüfung in TM 6: Schriftliche Ausarbeitung aus fachdidaktischer Perspektive (Umfang ca. 15 Seiten) Die didaktische Ausarbeitung kann sowohl die Planung (Planungsdidaktik) als auch die Analyse (Auswertungsdidaktik) einer Unterrichtsstunde bzw. einer Unterrichtssequenz aus fachdidaktischer und/oder fachwissenschaftlicher Perspektive umfassen. Die Schwerpunktsetzung sowie die konkrete Aufgabenstellung erfolgen in Absprache mit den jeweils verantwortlichen Lehrenden des Praxisblocks.
Studienleistungen:	s. RStO Modulbeschreibung "Modul Praxisphase"
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Studiengang: Ständige Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen“ oder ständige Prüfungskommission für den Master-Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“

Modul Projektband Mathematik	
Modulnummer:	LGHR-Math2
Modulleitung:	Projektbandleitung
Kompetenz- und Lernziele:	Die Studierenden haben exemplarisch den Forschungsprozess von der Entwicklung der Fragestellung bis zur mündlichen und schriftlichen Präsentation der Ergebnisse eines Projekts erprobt. Sie besitzen die Kompetenz, diese Erfahrungen auf andere Fragestellungen und Forschungsvorhaben zu übertragen. Sie haben eine forschende Haltung zu den Herausforderungen ihres künftigen Handlungsfeldes entwickelt.
Verwendbarkeit des Moduls:	Master-Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“ und „Lehramt an Haupt- und Realschulen“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	s. RStO
Lehrinhalte:	TM 1: Die Vorbereitungsveranstaltungen dienen insbesondere der Befähigung der Studierenden zur selbstständigen Planung und Durchführung eines forschungsorientierten Projektes. Dazu gehört in erster Linie die Vermittlung methodologischer und forschungsmethodischer Grundlagen. Die thematische Ausrichtung und die Entscheidung, inwieweit auf einen spezifischen Fachinhalt hin vorbereitet oder aber exemplarisch vorgegangen wird, liegen in der Verantwortung der Fächer. TM 2: Die einzelnen Projektthemen werden in Absprache mit den Lehrenden aus schulischen und unterrichtlichen Kontexten aus den Inhalten der jeweiligen Vorbereitungsveranstaltung entwickelt. Auch aus den anderen fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im ersten Mastersemester können Projektfragestellungen gewonnen werden. Die Projekte können einzeln, zu zweit oder in Gruppen durchgeführt werden; welche Teamgrößen möglich sind, wird in den einzelnen Vorbereitungsveranstaltungen bekanntgegeben. Denkbar sind auch Projektformate, in denen mehrere Studierende an verschiedenen Schulen derselben Projektfragestellung nachgehen und ihre Ergebnisse zusammenführen und vergleichend analysieren TM 3: In der Nachbereitungsphase sollen die Studierenden ihre Projektergebnisse auswerten, in einem Projektbericht zusammenfassen und in der Lehrveranstaltung zur Diskussion stellen. Die Nachbereitungsphase beinhaltet die Präsentation des Projekts („Projektbörse“).
Zugangsvoraussetzungen:	Keine
Anzahl der Leistungspunkte:	15 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	insgesamt: 15 LP = 450 h, davon 6 SWS = 90 h Präsenzstudium und 360 h Selbststudium
Dauer in Semestern:	3
Häufigkeit des Angebots:	Beginn jeweils im WiSe
Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester bei Studienbeginn zum WiSe 2. Semester bei Studienbeginn zum SoSe
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	Ableistung der Teilmodule 1 und 2
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung in TM 3: Projektbericht (Umfang ca. 20 Seiten) mit folgenden Schwerpunkten: Darstellung und Begründung der Fragestellung, Skizzierung des theoretischen Zugangs, Darlegung des forschungsmethodischen Zugangs, Ergebnisse
Studienleistungen:	Aktive Teilnahme an den projektbezogenen Lehrveranstaltungen; Präsentation des Projekts

Modul Projektband Mathematik	
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Studiengang: Ständige Prüfungskommission für den Master-Studiengang „Lehramt an Grundschulen“ oder Ständige Prüfungskommission für den Master-Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“

Mastermodul	
Modulnummer:	LGHR_Math3
Modulleitung:	Erstbetreuer*in der Masterarbeit
Kompetenz- und Lernziele:	Die Abschlussarbeit (Master-Arbeit) soll zeigen, dass die oder der zu Prüfende in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus seinem Fachgebiet selbstständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Verwendbarkeit des Moduls:	Master-Studiengänge „Lehramt an Grundschulen“ und „Lehramt an Haupt- und Realschulen“
Pflicht- oder Wahlpflichtmodul:	Pflichtmodul
Lehr- und Lernformen:	TM 1: Mastervorbereitung (Master-Seminar) (2 SWS / 3 LP) TM 2: Masterarbeit (20 LP) TM 3: Master-Kolloquium (3 LP)
Lehrinhalte:	TM 1: Vorbereitung auf die Formulierung des Themas der Masterarbeit oder Vorstellung und Diskussion der Themen für die Masterarbeit
Zugangsvoraussetzungen:	Die den Praxisblock vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen sowie der Praxisblock selbst müssen bereits absolviert worden sein. Außerdem ist die Teilnahme an den das Projekt vorbereitenden und das Projekt begleitenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen.
Anzahl der Leistungspunkte:	26 LP
Workload getrennt nach Präsenzstudium und Selbststudium:	insgesamt: 26 LP = 780 h Präsenzstudium [h]:30 (2 SWS) Selbststudium [h]: 750
Dauer in Semestern:	1-2
Häufigkeit des Angebots:	Jedes Semester
Empfohlenes Studiensemester:	4. Studiensemester
Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung:	Die den Praxisblock vorbereitenden und begleitenden Lehrveranstaltungen sowie der Praxisblock selbst müssen bereits absolviert worden sein. Außerdem ist die Teilnahme an den das Projekt vorbereitenden und das Projekt begleitenden Lehrveranstaltungen nachzuweisen.
Prüfungsleistungen (Art, Umfang):	Modulprüfung in TM 2: Master-Arbeit (20 LP)
Studienleistungen:	Regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar in TM 1
Zuständige Ständige Prüfungskommission:	Je nach Studiengang: Ständige Prüfungskommission für den Masterstudiengang „Lehramt an Grundschulen“ oder ständige Prüfungskommission für den Master-Studiengang „Lehramt an Haupt- und Realschulen“

Anlage 2 - Modellstudienpläne

Erläuterungen:

	Modul ist verpflichtend im / in den markierten Fachsemester/n zu belegen.
	Modul kann wahlweise in den markierten Fachsemestern belegt werden (wenn es eine Alternative gibt.) - Bitte beide Alternativen markieren
	Es gibt keine Vorgaben, in welchem Fachsemester das Modul belegt werden soll. – Bitte gesamte Spalte markieren

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Mathematik in den Master-Studiengängen „Lehramt an Grundschulen“ – für Studierende mit Studienbeginn zum Wintersemester –								
Fachsemester	LG_Math1.1	LG_Math1.2	LG_Math2.1	LG_Math2.2	Praxisphase	Projektband Mathematik*	Mastermodul*I	Summe
1			2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 5 LP		8 SWS / 13 LP
2	2 SWS / 2 LP				TM 2: 1 SWS / 1 LP TM 3, 4, 6: 10 LP	TM 2: 2 SWS / 5 LP		5 SWS / 18 LP
3		2 SWS / 3 LP			TM 5: 1 SWS / 1 LP	TM 3: 2 SWS / 5 LP		5 SWS / 9 LP
4							2 SWS / 26 LP	2 SWS / 26 LP
Summe	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	4 SWS / 15 LP	6 SWS / 15 LP	2 SWS / 26 LP	20 SWS / 66 LP

*Die Module „Projektband Mathematik“ und „Mastermodul“ können wahlweise im Fach Mathematik belegt werden.

Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Mathematik in den Master-Studiengängen „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ – für Studierende mit Studienbeginn zum Wintersemester –								
Fachsemester	LHR_Math1.1	LHR_Math1.2	LHR_Math2.1	LHR_Math2.2	Praxisphase	Projektband Mathematik*	Mastermodul*	Summe
1			2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 5 LP		8 SWS / 13 LP
2	2 WS / 2 LP				TM 2: 1 SWS / 1 LP TM 3, 4, 6: 10 LP	TM 2: 2 SWS / 5 LP		5 SWS / 18 LP
3		2 SWS / 3 LP			TM 5: 1 SWS / 1 LP	TM 3: 2 SWS / 5 LP		5 SWS / 9 LP
4							2 SWS / 26 LP	2 SWS / 26 LP
Summe	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	4 SWS / 15 LP	6 SWS / 15 LP	2 SWS / 26 LP	20 SWS / 66 LP

*Die Module „Projektband Mathematik“ und „Mastermodul“ können wahlweise im Fach Mathematik belegt werden.

		Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Mathematik in den Master-Studiengängen „Lehramt an Grundschulen“ – für Studierende mit Studienbeginn zum Sommersemester –						
Fachsemester	LG_Math1.1	LG_Math1.2	LG_Math2.1	LG_Math2.2	Praxisphase	Projektband Mathematik*	Mastermodul*	Summe
1	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP						4 SWS / 5 LP
2			2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 5 LP		8 SWS / 13 LP
3					TM 2: 1 SWS / 1 LP TM 3, 4, 6: 10 LP	TM 2: 2 SWS / 5 LP		3 SWS / 16 LP
4					TM 5: 1 SWS / 1 LP	TM 3: 2 SWS / 5 LP	2 SWS / 26 LP	5 SWS / 32 LP
Summe	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	4 SWS / 15 LP	6 SWS / 15 LP	2 SWS / 26 LP	20 SWS / 66 LP

*Die Module „Projektband Mathematik“ und „Mastermodul“ können wahlweise im Fach Mathematik belegt werden.

		Modellhafter Studienverlaufsplan für das Fach Mathematik in den Master-Studiengängen „Lehramt an Haupt- und Realschulen“ – für Studierende mit Studienbeginn zum Sommersemester –						
Fachsemester	LHR_Math1.1	LHR_Math1.2	LHR_Math2.1	LHR_Math2.2	Praxisphase	Projektband Mathematik*	Mastermodul*	Summe
1	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP						4 SWS / 5 LP
2			2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 3 LP	TM 1: 2 SWS / 5 LP		8 SWS / 13 LP
3					TM 2: 1 SWS / 1 LP TM 3, 4, 6: 10 LP	TM 2: 2 SWS / 5 LP		3 SWS / 16 LP
4					TM 5: 1 SWS / 1 LP	TM 3: 2 SWS / 5 LP	2 SWS / 26 LP	5 SWS / 32 LP
Summe	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	2 SWS / 2 LP	2 SWS / 3 LP	4 SWS / 15 LP	6 SWS / 15 LP	2 SWS / 26 LP	20 SWS / 66 LP

*Die Module „Projektband Mathematik“ und „Mastermodul“ können wahlweise im Fach Mathematik belegt werden.